

Release Notes

System Software 3.2.1.3

Inhalt

1	Hinweis	1
2	Neue Funktionen/Änderungen.....	1
3	Fehlerbeseitigungen.....	1
4	Bekannte Probleme.....	2

1 Hinweis

Diese Version steht nur für **W2044ax**, **W2022ax** und **APR2044ax** zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass die Access Points **W2022ac** und **W2044ac** eine gleichlautende Release-Nummerierung verwenden und auch funktional vergleichbar sind. Die Systemsoftware-Dateien sind aber unterschiedlich.

Das Software-Image wird ab sofort auf dem Update-Server in zwei unterschiedlichen Formaten bereitgestellt:

- **.img**: Dateien mit dieser Dateiendung werden wie bisher zur direkten Aktualisierung des Access Points über die Benutzeroberfläche oder für das Update über den WLAN Controller verwendet.
- **.tgz**: Dateien mit dieser Dateiendung werden bei der Aktualisierung der Access Points über den Cloud Net Manager (ab Cloud-Net-Manager-Version 5.1.4) benötigt. Dazu muss diese Datei in die Software-Bibliothek des Cloud Net Managers geladen werden.

2 Neue Funktionen/Änderungen

- OSDx-basierte Access Points können nun beim Betrieb an einem WLAN Controller auf dieselbe Weise wie BOSS-basierte Access Points ihr **internes Log** auf einem externen Syslog-Server aufzeichnen.
- **ER#5525**: Kernel-Panics und andere Low-Level-Systemabstürze des Access Points werden nun zur einfacheren Fehlersuche durch den Kundendienst ebenso wie Applikations-Anstürze in der SIA-Datei des Access Points protokolliert.

3 Fehlerbeseitigungen

- In Version 3.2.1.2 war die **Einstellung des RSSI-Schwellwerts ohne Funktion**. WLAN Clients wurden beim Unterschreiten des Schwellwerts weder vom Access-Point abgemeldet noch wurde ihre Anmeldung am Access Point verhindert.

- **ER#5511:** Unter bestimmten Umständen konnte es nach dem Finden eines Radarsignals durch den Access Point vorkommen, dass dieser bis zu einem Neustart zu senden aufhörte, obwohl er auf einen freien Kanal ohne Radarsignal hätte wechseln können oder die gesetzliche Wartezeit von 30 Minuten abgelaufen war. Der Fehler war nicht über den WLAN Controller, sondern lediglich vor Ort erkennbar, da der Access Point dem WLAN Controller fälschlich meldete, dass das Funkmodul in Betrieb sei.
- In Systemsoftwareversion 3.2.1.2 konnte es vorkommen, dass der Access Point nach einigen Tagen im Betrieb eine per DHCP gelernte **Standardroute vergaß** und somit nicht mehr den Update- oder den Cloud-Net-Manager-Server oder andere Server außerhalb des lokalen Netzes erreichen konnte. Mit einem Neustart des Access Points konnte man dieses Problem auch unter 3.2.1.2 umgehen.
- **ER#5884:** Bei einer Aktualisierung auf die Systemsoftwareversion 3.2.1.2 konnte es beim Betrieb am WLAN Controller in sehr seltenen Fällen vorkommen, dass die Funkmodule nach der Aktualisierung inaktiv waren. Mit einem einfachen Bearbeiten der betroffenen Access-Point-Einträge im WLAN-Controller (**Bearbeiten**-Seite des Access Points im WLAN Controller ohne Änderung mit **OK** verlassen) ließ sich das Problem auch bei Access Points mit Version 3.2.1.2 lösen.
- Nach einer Laufzeit von mehreren Wochen konnte es vorkommen, dass dem Access Point **nicht mehr genügend RAM** zur Verfügung stand, um ein Aktualisierung der Systemsoftware durchzuführen. In diesem Fall musste der Access Point bisher vor einer Aktualisierung neu gestartet werden. Ebenso wurde der allgemeine Arbeitsspeicherverbrauch der Access Points reduziert, so dass im laufenden Betrieb mehr RAM zur Verfügung steht.
- Wurde im Access Point im laufenden Betrieb die **MAC-Filterliste** der erlaubten WLAN-Clients modifiziert, wurden bereits am WLAN angemeldete WLAN Clients nicht sofort abgemeldet, obwohl sie in der geänderten MAC-Filter-Liste nicht mehr zugelassen waren.
- Beim Betrieb am WLAN Controller meldete der Access Point während der Initialisierung temporär einen zu hohen, falschen Wert des auf dem Access Point freien Arbeitsspeichers an den WLAN Controller. Ebenso wurde im Dauerbetrieb der auf dem Access Point freie **Arbeitsspeicher** etwas zu niedrig an den WLAN Controller gemeldet.

4 Bekannte Probleme

- Die Einstellungen **AP Steering** und **Verwaltung der Funkressourcen (802.11k)** sind in der Konfigurationsoberfläche enthalten, haben aber im vorliegenden Release keine Funktion.